

Anlage B1

Konzernabschluss (§ 59 BWG)

gemäß § 4 JKAB-V

GLIEDERUNG DER BILANZ

AKTIVA

1.	Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken		
2.	Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind:		
	a)	Schuldtitel öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere	
	b)	Zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassene Wechsel	
3.	Forderungen an Kreditinstitute		
	a)	täglich fällig	
	b)	sonstige Forderungen	
4.	Forderungen an Kunden		
	Bausparkassen	a) Hypothekendarlehen	
	Bausparkassen	aa) Bauspardarlehen	
	Bausparkassen	bb) hypothekarisch sichergestellte Zwischendarlehen	
	Bausparkassen	cc) sonstige Hypothekendarlehen	
	Bausparkassen	b) Sonstige Darlehen	
	Bausparkassen	aa) Zwischendarlehen durch Bausparguthaben gedeckt, abzüglich für Zwischendarlehen vinkulierte Einlagen	
	Bausparkassen	bb) andere Darlehen	
5.	Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		
	a)	von öffentlichen Emittenten	
	b)	von anderen Emittenten	
		darunter: eigene Schuldverschreibungen	
6.	Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		
7.	Beteiligungen		
		darunter: an Kreditinstituten	
		an assoziierten Unternehmen	
8.	Anteile an verbundenen Unternehmen		
		darunter: an Kreditinstituten	
9.	Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens		
		darunter: (aktiver) Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung (Firmenwert)	

10.	Sachanlagen	
		darunter: Grundstücke und Bauten, die vom Kreditinstitut im Rahmen seiner eigenen Tätigkeit genutzt werden
	Bausparkassen	Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital
11.	Eigene Aktien oder Anteile sowie Anteile an einer herrschenden oder an mit Mehrheit beteiligten Gesellschaft	
		darunter: Nennwert
12.	Sonstige Vermögensgegenstände	
		darunter: Ausgleichsposten für negative Kapitalkonten anderer Gesellschafter
13.	Gezeichnetes Kapital, das eingefordert, aber noch nicht eingezahlt ist	
14.	Rechnungsabgrenzungsposten	
SUMME DER AKTIVA		

POSTEN UNTER DER BILANZ

1.	Auslandsaktiva	
----	----------------	--

PASSIVA

1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	
	a)	täglich fällig
	b)	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	
	a)	Spareinlagen
	aa)	täglich fällig
	bb)	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist
	b)	sonstige Verbindlichkeiten
	aa)	täglich fällig
	bb)	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist
	Bausparkassen	Bauspareinlagen abzüglich für Zwischendarlehen vinkulierte Einlagen
3.	Verbriefte Verbindlichkeiten	
	a)	begebene Schuldverschreibungen
	b)	andere verbrieftete Verbindlichkeiten
4.	Sonstige Verbindlichkeiten	
5.	Rechnungsabgrenzungsposten	

6.	Rückstellungen		
		a)	Rückstellungen für Abfertigungen
		b)	Rückstellungen für Pensionen
		c)	Steuerrückstellungen
		d)	sonstige
6a.	Fonds für allgemeine Bankrisiken		
	Bausparkassen		Fonds für bauspartechnische Absicherung
6b.	Bausparkassen		Nachrangige Verbindlichkeiten
7.	Ergänzungskapital gemäß Teil 2 Titel I Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013		
8.	Zusätzliches Kernkapital gemäß Teil 2 Titel I Kapitel 3 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013		
8a.	Pflichtwandelschuldverschreibungen gemäß § 26 BWG		
8b.	Instrumente ohne Stimmrecht gemäß § 26a BWG		
9.	Gezeichnetes Kapital		
10.	Kapitalrücklagen		
		a)	gebundene
		b)	nicht gebundene
11.	Gewinnrücklagen		
		a)	gesetzliche Rücklage
		b)	satzungsmäßige Rücklagen
		c)	andere Rücklagen
			(passiver) Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung
12.	Hafrücklage gemäß § 57 Abs. 5 BWG		
			Anteile anderer Gesellschafter
			darunter:
			Anteil am Jahresüberschuss
13.	Bilanzgewinn/Bilanzverlust		
14.	Unversteuerte Rücklagen		
		a)	Bewertungsreserve aufgrund von Sonderabschreibungen
		b)	sonstige unversteuerte Rücklagen
			darunter:
		aa)	Investitionsfreibetrag gemäß § 10 EStG 1988
		bb)	Übertragungsrücklage gemäß § 12 EStG 1988
SUMME DER PASSIVA			

POSTEN UNTER DER BILANZ

1.	Eventualverbindlichkeiten	
	darunter:	
	a) Akzepte und Indossamentverbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln	
	b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten	
2.	Kreditrisiken gemäß § 51 Abs. 14 BWG	
	darunter: Verbindlichkeiten aus Pensionsgeschäften	
3.	Verbindlichkeiten aus Treuhandgeschäften	
4.	Anrechenbare Eigenmittel gemäß Teil 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	
	darunter:	
	Ergänzungskapital gemäß Teil 2 Titel I Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	
5.	Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013*	
	darunter: Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 Abs. 1 lit. a der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (harte Kernkapitalquote in %)	
	Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 Abs. 1 lit. b der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (Kernkapitalquote in %)	
	Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 Abs. 1 lit. c der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (Gesamtkapitalquote in %)	
6.	Auslandspassiva	

*) Für Institute, die unter § 3 Abs. 4 oder 4a BWG fallen, ist das Eigenmittelerfordernis entsprechend diesen Bestimmungen zu berechnen

GLIEDERUNG DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1.	Zinsen und ähnliche Erträge insgesamt	
	Bausparkassen darunter: aus Bauspareinlagen	
	Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren	
2.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen insgesamt	
	Bausparkassen darunter: für Bauspareinlagen	
I.	NETTOZINSERTRAG	
3.	Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen	
	a) Erträge aus Aktien, anderen Anteilsrechten und nicht festverzinslichen Wertpapieren	
	b) Erträge aus Beteiligungen	
	darunter: an assoziierten Unternehmen	
	c) Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	
4.	Provisionserträge	
5.	Provisionsaufwendungen	
6.	Saldo Erträge/Aufwendungen aus Finanzgeschäften	
7.	Sonstige betriebliche Erträge	
II.	BETRIEBSERTRÄGE (I. + 3. + 4. - 5. +/- 6. + 7.)	
8.	Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	
	a) Personalaufwand	
	aa) Löhne und Gehälter	
	bb) Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	
	cc) Sonstiger Sozialaufwand	
	dd) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	
	ee) Dotierung der Pensionsrückstellung (+/-)	
	ff) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an Betriebliche Vorsorgekassen	
	b) Sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)	
9.	Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 9 und 10 (der Bilanz) enthaltenen Vermögensgegenstände	
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	

III.	BETRIEBSAUFWENDUNGEN (8. + 9. + 10.)	
IV.	BETRIEBSERGEBNIS (II. - III.)	
11.	Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und für Kreditrisiken	
12.	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und aus Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und für Kreditrisiken	
13.	Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet sind, sowie auf Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen	
14.	Erträge aus Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet werden, sowie auf Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen	
V.	ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT (IV. - 11. + 12. - 13. + 14.)	
15.	Außerordentliche Erträge	
	darunter: Entnahmen aus dem Fonds für allgemeine Bankrisiken	
16.	Außerordentliche Aufwendungen	
	darunter: Zuweisungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	
17.	Außerordentliches Ergebnis (15. - 16.)	
18.	Steuern vom Einkommen und Ertrag (+/-)	
19.	Sonstige Steuern, soweit nicht in Posten 18 auszuweisen (+/-)	
VI.	JAHRESÜBERSCHUSS (+)/JAHRESFEHLBETRAG (-) (V. + 15. - 16. - 18. - 19.)	
20.	Rücklagenbewegung	
	darunter:	
	Dotierung der Haftrücklage	
	darunter:	
	Auflösung der Haftrücklage	
	Anteile anderer Gesellschafter am Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	
VII.	JAHRESGEWINN/JAHRESVERLUST	
21.	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	
	abgeführte Gewinne aufgrund einer Gewinngemeinschaft oder eines (Teil-)Gewinnabführungsvertrages	
	Bedienung des Partizipationskapitals	
VIII.	BILANZGEWINN/BILANZVERLUST	